

Lug und Trug im Lehramt

Beitrag von „Avantasia“ vom 27. Dezember 2015 12:43

Zitat von Wollsocken

Ich kann Deiner Argumentation nicht folgen ...

<http://www.faz.net/aktuell/beruf-...n-13640199.html>

Besserer Schnitt und prozentual häufiger die 1.0 in Bayern. Aber halt ... das heilige Zentralabitur, ich vergass. Kannst Du denn persönlich beurteilen, wie sich die Qualität der gymnasialen Schulbildung in Berlin von 2002 bis 2014 verändert hat?

Ich werfe noch ein weiteres Argument in den Ring. "Das" Zentralabitur (so es denn ein solches über fast alle Fächer gibt, z.B. in Niedersachsen) gibt es erst seit ca. 2005 und später (mit Ausnahme von Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern, dort wurde es seit 1990 beibehalten). 2002 konnte jede Schule die Schwierigkeit der eigenen Abiaufgaben an den eigenen Unterricht anpassen (das beginnt schon mit unklaren Aufgabenstellungen) und damit auch die Punkteverteilung beeinflussen, damit es bloß nicht zu viele Einser gibt. Dies wird nun durch Vorgaben aus den Lösungsvorschlägen geregelt (Operatorenliste, Punktevergabe,...), so dass eine größere Klarheit darüber herrscht, wie die einzelnen Bewertungen zustande gekommen sind.

À+